

14. *Rechtsanwaltsgebührenordnung*

der Auslagen aus dem Staatshaushalt erfolgen auf Antrag des Rechtsanwalts.

(3) In Strafsachen entscheidet über den Antrag der Vorsitzende des Gerichts erster Instanz durch Beschluß. Gegen den Beschluß ist die Beschwerde zulässig (§§ 305 ff. StPO).

(4) In Zivil-, Familien-, Arbeits- und allen sonstigen Rechtsangelegenheiten entscheidet über den Antrag der Kostenberechner. Erhebt der Rechtsanwalt Einwände gegen die Höhe des festgesetzten Betrages, findet §4 Satz2 entsprechende Anwendung.“

Anmerkung: Die JKO ist abgedr. unter Reg.-Nr. 13.

§ 22

Inkrafttreten

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1982 in Kraft.
 (2) Gleichzeitig treten die Gebührenordnung für Rechtsanwälte vom 5. Juli 1927 (RGBl. I S. 162) und alle dazu erlassenen Änderungen und Ergänzungen sowie alle zur Regelung der Gebühren der Rechtsanwälte von den früheren Ländern erlassenen Rechtsvorschriften außer Kraft.

Anlage

zu vorstehender Anordnung

**Gebührentabelle zur
Rechtsanwaltsgebührenordnung**

Gebührenwert bis M	Gebühr M	Gebührenwert bis M	Gebühr M
100	10	2500	128
200	17	2600	131
300	24	2700	134
400	31	2800	137
500	38	2900	140
600	45	3000	143
700	52	3100	146
800	59	3 200	149
900	66	3300	152
1000	73	3400	155
1100	77	3500	158
1200	81	3 600	161
1300	85	3700	164
1400	89	3 800	167
1500	93	3 900	170
1600	97	4000	173
1700	101	4100	175
1800	105	4200	177
1900	109	4300	179
2000	113	4400	181
2100	116	4500	183
2200	119	4600	185
2300	122	4700	187
2400	125	4800	189

Gebührenwert bis M	Gebühr M	Gebührenwert bis M	Gebühr M
4900	191	7700	230
5 000	193	7 800	231
5100	195	7900	232
5 200	197	8000	233
5 300	199	8100	234
5400	201	8200	235
5 500	203	8300	236
5 600	205	8400	237
5 700	207	8 500	238
5 800	209	8600	239
5 900	211	8700	240
6000	213	8800	241
6100	214	8900	242
6200	215	9 000	243
6300	216	9100	244
6400	217	9 200	245
6500	218	9300	246
6600	219	9400	247
6700	220	9500	248
6800	221	9 600	249
6900	222	9 700	250
7000	223	9 800	251
7100	224	9900	252
7200	225	10000	253
7300	226		
7400	227		
7 500	228		
7600	229		

Ab 10 000 M Gebührenwert steigt die Gebühr um 5 M je 1 000 M Gebührenwert.